



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 50 / 186. JAHRGANG / 2005

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 14. DEZEMBER 2005

AMTLICHER TEIL

- Nr. 1638* Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungszärztin/-arzt an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 1639* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Gartenweg“ in der Gemeinde Mötz
- Nr. 1640* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Öster-Rauth“ in der Gemeinde Umhausen
- Nr. 1641* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über die Einleitung des Baulandumlegungsverfahrens „Tumpen-Ried“ in der Gemeinde Umhausen
- Nr. 1642* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Schmittal“ in der Gemeinde See
- Nr. 1643* Kundmachung der Landesregierung über die Genehmigung eines Vertrages gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden
- Nr. 1644* Kundmachung über die Ausschreibung der Gemeindebeamtenprüfungen 2006
- Nr. 1645* Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirksverwaltungsbehörde Innsbruck-Stadt
- Nr. 1646* Kundmachung betreffend ein Ansuchen um die Bewilligung zum Betrieb einer öffentlichen Apotheke in Mayrhofen
- Nr. 1647* Kundmachung über die Auflegung von Änderungen im Raumordnungskonzept der Gemeinde Mieming
- Nr. 1648* Kundmachung über die Auflegung von Änderungen im Flächenwidmungsplan der Gemeinde Mieming
- Nr. 1649 bis 1677* Behördliche Vereinsauflösungen durch die Bundespolizeidirektion Innsbruck
- Nr. 1678* Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
- Nr. 1679* Widerruf eines offenen Verfahrens: Lieferung eines Kommunaltraktors mit Zubehör für die Gemeinde Wennis
- Nr. 1680* Widerruf eines offenen Verfahrens: Funk Wireless LAN für das Bezirkskrankenhaus Lienz
- Nr. 1681* Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag: Unterhaltsreinigung im Gebäudekomplex HS KIGA SH Reichenau in Innsbruck
- Nr. 1682* Offenes Verfahren: Druck und Litho Herstellung der „Tiroler Landeszeitung“ für das Jahr 2006
- Nr. 1683* Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten auf der L 231 Oberbergstraße, Fluss- und Brückenbauarbeiten für die Verbauung des Oberberger Seebaches sowie Verlegung einer Druckrohrleitung beim Kraftwerk Vinaders
- Nr. 1684* Offenes Verfahren: Innentüren und WC-Trennwände für den Neubau und die Funktionsadaptierung der Landesonderschule Kramsach
- Nr. 1685* Offenes Verfahren: Brandschutztüren für den Neubau und die Funktionsadaptierung der Landessonderschule Kramsach
- Nr. 1686* Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten für den Neubau und die Funktionsadaptierung der Landessonderschule Kramsach
- Nr. 1687* Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten für die Olympia Ice World/Bobbahn Innsbruck-Igls
- Nr. 1688* Offenes Verfahren: Bodenlegerarbeiten für den Neubau der Justizanstalt Innsbruck
- Nr. 1689* Offenes Verfahren: Bodenmarkierungsarbeiten für die Stadtgemeinde Innsbruck (Jahresauftrag 2006)
- Nr. 1690* Offenes Verfahren: Sanitärinstallationsarbeiten für die Generalsanierung des Wohn- und Pflegeheimes Kufstein
- Nr. 1691* Offenes Verfahren: Elektroinstallationsarbeiten für die Generalsanierung des Wohn- und Pflegeheimes Kufstein
- Nr. 1692* Offenes Verfahren: Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten für den Neubau der Hauptschule Brixlegg
- Nr. 1693* Offenes Verfahren: Holz-Alu-Fenster für den Neubau der Hauptschule Brixlegg
- Nr. 1694* Offenes Verfahren: Alu-Glas-Fassaden und Glaselemente für den Neubau der Hauptschule Brixlegg
- Nr. 1695* Offenes Verfahren: Baumeister- und Professionistenarbeiten inkl. Materiallieferung für die Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Zirl
- Nr. 1696* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Erneuerung der Abwasserbeseitigungsanlage Söll
- Nr. 1697* Offenes Verfahren: Erdbauarbeiten für die Aufweitung Wörgl-West samt Altarmgestaltung im Gemeindegebiet von Kundl
- Nr. 1698* Offenes Verfahren: Projektsteuerung samt Baukoordinator für den Umbau und die Adaptierung des Gebäudes Wilhelm-Greil-Straße 9 in Innsbruck
- Nr. 1699* Offenes Verfahren: Alu-Glas-Fassaden und Schlosserarbeiten für die ILL – Integrierte Landesleitstelle Tirol in Innsbruck
- Nr. 1700* Offenes Verfahren: Außenanlagen/Pflasterungen für den Neubau des Veranstaltungszentrums FoRUM in Rum
- Nr. 1701* Offenes Verfahren: Sanierungsarbeiten im Rückstaubereich des Kraftwerkes Kirchbichl für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 1702* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von HH- und NH-Sicherungen für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG
- Nr. 1703* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung von Leitungen, LWL- und FM-Kabeln für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Landesgesetzblätter

im Internet:

www.tirol.gv.at/landesgesetzblatt

Nr. 1638 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG einer Stelle als Ausbildungs- arzt/-ärztin (Karenzstelle)

An der Univ.-Klinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin gelangt frühestens ab 16. Jänner 2006, befristet bis zum 31. Dezember 2006, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

Bewerbungen sind bis zum 4. Jänner 2006 in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Chirurgie, Parterre, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über die unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte: Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050-504-22023, E-Mail: peter.meyer@tilak.or.at

Ausschreibungsnummer: 00000091, **Vakanz:** 30001491.
Innsbruck, 6. Dezember 2005

Nr. 1639 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-211/1-2

VERORDNUNG über die Einleitung des Baulandumlegungs- verfahrens „Gartenweg“ in der Gemeinde Mötzt

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 73 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBL. Nr. 93, i. d. F. LGBL. Nr. 35/2005 und der Kundmachung LGBL. Nr. 60/2005 das Baulandumlegungsverfahren „Gartenweg“ in der Gemeinde Mötzt ein.

Vom Baulandumlegungsverfahren betroffen sind folgende Grundstücke oder Grundstücksteile im Grundbuch 80113 Mötzt: EZ 90001 – Gst. 9863/2, EZ 192 – Gst. 9863/3, EZ 90035 – Gst. 9862 (Teil).

Im Sinne der Bestimmungen des § 73 Abs. 6 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBL. Nr. 93, i. d. F. LGBL. Nr. 35/2005 und der Kundmachung LGBL. Nr. 60/2005 wird darauf hingewiesen, dass außerbücherliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde (Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7–9, 6010 Innsbruck) geltend gemacht werden können.

Innsbruck, 1. Dezember 2005

Für das Amt der Landesregierung: *Salchner*

Nr. 1640 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-223/1-4

VERORDNUNG über die Einleitung des Baulandumlegungs- verfahrens „Öster-Rauth“ in der Gemeinde Umhausen

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 73 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBL. Nr. 93, i. d. F. LGBL. Nr. 35/2005 und der Kundmachung LGBL. Nr. 60/2005 das Baulandumlegungsverfahren „Öster-Rauth“ in der Gemeinde Umhausen ein.

Vom Baulandumlegungsverfahren betroffen sind folgende Grundstücke oder Grundstücksteile im Grundbuch 80112 Umhausen: EZ 126 – Gst. 2672, EZ 146 – Gst. 2667/2, EZ 177 – Gst. 2673, EZ 219 – Gst. 2668, EZ 532 – Gste. 2671 und 2681/1, EZ 542 – Gste. 2659/1 und 2670, EZ 562 – Gst. 2676/1, EZ 568 – Gst. 2676/2, EZ 933 – Gst. 2675/2, EZ 1152 – Gst. 2674, EZ 1584 – Gst. 2662/3, EZ 1623 – Gste. 2663 und .757, EZ 1687 – Gst. 2660, EZ 1864 – Gst. 2669, EZ 1913 – Gst. 2662/1, EZ 2148 – Gst. 2667/1, EZ 2149 – Gst. 2667/3, EZ 90101 – Gst. 2675/1.

Im Sinne der Bestimmungen des § 73 Abs. 6 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBL. Nr. 93, i. d. F. LGBL. Nr. 35/2005 und der Kundmachung LGBL. Nr. 60/2005 wird darauf hingewiesen, dass außerbücherliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde (Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7–9, 6010 Innsbruck) geltend gemacht werden können.

Innsbruck, 1. Dezember 2005

Für das Amt der Landesregierung: *Salchner*

Nr. 1641 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-223/2-1

VERORDNUNG über die Einleitung des Baulandumlegungs- verfahrens „Tumpen-Ried“ in der Gemeinde Umhausen

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz leitet gemäß § 73 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBL. Nr. 93, i. d. F. LGBL. Nr. 35/2005 und der Kundmachung LGBL. Nr. 60/2005 das Baulandumlegungsverfahren „Tumpen-Ried“ in der Gemeinde Umhausen ein.

Vom Baulandumlegungsverfahren betroffen sind folgende Grundstücke oder Grundstücksteile im Grundbuch 80112 Umhausen: EZ 116 – Gst. 4142 (Teil), EZ 694 – Gste. 4166, 4167 und 4168, EZ 696 – Gste. .531, 4143/2 (Teil), 4144 (Teil), 4145 (Teil), 4160, 4161, 4162, 4163 und 4150 (Teil), EZ 715 – Gste. 3245 und 3246 (Teil), EZ 807 – Gst. 4143/1 (Teil), EZ 1083 – Gst. 4169/2, EZ 1109 – Gste. 4699 (Teil), 4706, 4707 (Teil), 4708 und 4738, EZ 1270 – Gst. 4158 (Teil), EZ 1276 – Gst. 4165, EZ 1313 – Gst. 4164/1, EZ 2139 – Gst. 4164/2.

Im Sinne der Bestimmungen des § 73 Abs. 6 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBL. Nr. 93, i. d. F. LGBL. Nr. 35/2005 und der Kundmachung LGBL. Nr. 60/2005 wird darauf hingewiesen, dass außerbücherliche Rechte an den umzulegenden Grundstücken oder Grundstücksteilen von den Berechtigten bei der Umlegungsbehörde (Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7–9, 6010 Innsbruck) geltend gemacht werden können.

Innsbruck, 1. Dezember 2005

Für das Amt der Landesregierung: *Salchner*

Nr. 1642 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-623/1-30

VERORDNUNG über den Abschluss des Baulandumlegungs- verfahrens „Schmittal“ in der Gemeinde See

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz schließt gemäß § 84 Abs. 8 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001 – TROG 2001, LGBL. Nr. 93, i. d. F. LGBL. Nr. 35/2005 und der Kundmachung LGBL. Nr. 60/2005 das in der Gemeinde See mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 7. April 2005, Zl. Ve1-4-623/1-7, eingeleitete Baulandumlegungsverfahren „Schmittal“ für die nachstehenden Grundstücke in der KG 84012 See ab:

EZ 82 – Gste. 1054/1 (Teil), 1054/2 und 1046/1 (Teil), EZ 491 – Gst. 1054/4, EZ 199 – Gst. 1048, EZ 56 – Gst. 1047, EZ 55 – Gste. 1050 und 1051, EZ 59 – Gst. 1049, EZ 60 – Gste. 1038 (Teil), 1053 (Teil), 1045 und 1039 (Teil), EZ 134 – Gste. 1608/4 und 1608/3.

Innsbruck, 7. Dezember 2005

Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 1643 • Amt der Tiroler Landesregierung • KAT-8.012/94

KUNDMACHUNG
der Landesregierung über die Genehmigung
eines Vertrages gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über
die Lawinenkommissionen in den Gemeinden,
LGBL. Nr. 104/1991, i. d. F. LGBL. Nr. 111/2001

Gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBL. Nr. 104/1991, i. d. F. LGBL. Nr. 111/2001, wird verlautbart:

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 23. November 2005, Zl. KAT-8.012/94 dem zwischen der Gemeinde Kaunerberg und der Gemeinde Kaunertal abgeschlossenen Vertrag, wonach im Bereich der L 18 Kaunertalstraße und der Gemeindestraße zum Weiler Grünig, soweit davon das Gemeindegebiet Kaunerberg betroffen ist, die Aufgaben der Lawinenkommission der Gemeinde Kaunerberg der Lawinenkommission der Gemeinde Kaunertal übertragen werden, gemäß § 3 Abs. 3 leg. cit die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Innsbruck, 23. November 2005

Für die Landesregierung: Walter

Nr. 1644 • Amt der Tiroler Landesregierung •
 Prüfungskommission für Gemeindebeamte, Zahl Ib-1818/289-2005

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung
der Gemeindebeamtenprüfungen 2006

Die nächsten Gemeindebeamtenprüfungen (Gemeindebeamtenprüfung I für die Verwendungsgruppe C bzw. Entlohnungsgruppe c und die Gemeindebeamtenprüfung II für die Verwendungsgruppe B bzw. Entlohnungsgruppe b) finden wie folgt statt:

Schriftlicher Teil der Prüfung:

1. Teilprüfung: Mittwoch, den 25. Jänner 2006,
2. Teilprüfung: Mittwoch, den 5. April 2006;

Mündlicher Teil der Prüfung: am 25., 26. und 27. April 2006.

Ansuchen um Zulassung zur Prüfung sind dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gemeindeangelegenheiten, über die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck bis spätestens 9. Jänner 2006 vorzulegen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- 1) Lebenslauf;
- 2) Bestätigung der Anstellungsgemeinde, adressiert an das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gemeindeangelegenheiten, Landhaus, Innsbruck, über folgende Daten:
 - a) im Gemeindedienst tatsächlich zurückgelegte Dienstzeit;
 - b) Angaben über Fachgebiete, in denen der/die Gesuchsteller/in verwendet wurde bzw. verwendet wird;
 - c) derzeitige besoldungsrechtliche Einstufung (Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe);
 - d) Beschäftigungsausmaß;
- 3) Nachweis (Zeugnisse in Ablichtung) über die zuletzt abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung (z. B. Abschlusszeugnis

der Handelsschule, Lehrabschlusszeugnis, Reifeprüfungszeugnis, Externisten-Reifeprüfungszeugnis bzw. Beamtenaufstiegsprüfungszeugnis u. ä.).

Das Ansuchen ist gemäß § 14 TP 6 Z. 10 Gebührengesetz, BGBL. Nr. 267/1957, in der geltenden Fassung, gebührenfrei.

Innsbruck, 2. Dezember 2005

Der Vorsitzende der Prüfungskommission: Praxmarer

Nr. 1645 • Stadt Innsbruck • Magistratsabteilung II •
 Zl. II-BGV-03742e/2005

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Prüfung über die
jadgliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte

Die gemäß § 2 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBL. Nr. 42, jährlich abzuhaltende Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte wird für den Bereich der Bezirksverwaltungsbehörde Innsbruck-Stadt auf folgende Termine ausgeschrieben:

Samstag, 22. April 2006

(praktische Schießübung am Landeshauptschießstand
 in Innsbruck/Arzl, Eggenwaldweg 60)

Dienstag, den 2. Mai 2006,

Mittwoch, den 3. Mai 2006,

erforderlichenfalls auch am

Donnerstag, den 4. Mai 2006

(theoretische Prüfung und Waffenhandhabung
 in der Geschäftsstelle des Tiroler Jägerverbandes
 in Innsbruck, Adamgasse 7a).

Zur Prüfung werden nur Personen zugelassen, die ihren Hauptwohnsitz im Verwaltungsbereich der Landeshauptstadt Innsbruck haben bzw. solche Personen, die in Tirol keinen Hauptwohnsitz haben, aber im Bereich der Stadtgemeinde Innsbruck die Jagd ausüben wollen.

Bewerber um Zulassung zur Prüfung werden eingeladen, ein schriftliches Ansuchen, aus welchem Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnanschrift, Beruf und Staatsbürgerschaft hervorgehen, einen Strafregisterauszug, der nicht älter als zwei Monate sein soll und den Meldezettel bis spätestens

Donnerstag, den 23. Februar 2006,

beim Stadtmagistrat Innsbruck, Abteilung II, Allgemeine Bezirks- und Gemeindeverwaltung, Maria-Theresien-Straße 18, einzubringen.

Über die Zulassung zur Prüfung und die Festsetzung des Prüfungstermines werden die Prüfungswerber schriftlich verständigt.

Hinsichtlich des Umfangs des Prüfungsstoffes für die theoretische Prüfung wird auf die Bestimmungen des § 4 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBL. Nr. 42, hinsichtlich der Durchführung der praktischen Schießübung auf Abs. 3 leg. cit. verwiesen.

Innsbruck, 5. Dezember 2005

Für die Bürgermeisterin: Dr. Holas

Nr. 1646 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • SIC-520/1-05

KUNDMACHUNG
gemäß § 48 des Apothekengesetzes
betreffend die Bewilligung zum Betrieb
einer öffentlichen Apotheke in Mayrhofen

Frau Mag. pharm. Ruth Pirker, Apothekerin, wohnhaft in 6290 Mayrhofen, Tuxer Straße 714, hat bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz gemäß 46 des Apothekengesetzes, RGBl. Nr. 5/1907,

zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 5/2004, um die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke in Mayrhofen angesucht, wobei der Standort wie folgt begrenzt ist:

Schnittpunkt der Umfahrungsstraße B 169 mit der Tuxer Straße – Tuxer Straße in östlicher Richtung bis zum ersten Schnittpunkt mit der Straße Dorf Haus – der Straße Dorf Haus folgend bis zur Einmündung in die Tuxer Straße – wiederum der Tuxer Straße entlang in östlicher Richtung bis zur Einmündung in die Dornaustraße – Dornaustraße in nördlicher Richtung bis zur Einmündung in die Umfahrungsstraße B 169 – von dort in südwestlicher Richtung zurück bis zum Schnittpunkt der Umfahrungsstraße B 169 mit der Tuxer Straße (Ausgangspunkt).

Die künftige Betriebsstätte befindet sich in der Tuxer Straße Nr. 799, 6290 Mayrhofen.

Die Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 4 und 5 des Apothekengesetzes betroffene Ärzte, die den Bedarf an der öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, haben etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb längstens sechs Wochen – vom Tag der Verlautbarung im Boten für Tirol an gerechnet – bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz geltend zu machen.

Betreffend den Bedarf wird auf § 10 Abs. 2 des Apothekengesetzes verwiesen. Ein solcher besteht insbesondere dann nicht, wenn die Zahl der von der Betriebsstätte einer der umliegenden bestehenden öffentlichen Apotheken aus weiterhin zu versorgenden Personen sich infolge der Neuerrichtung verringert und weniger als 5.500 betragen wird. Einsprüche müssen innerhalb der zuvor genannten Frist bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz eingelangt sein, später einlangende Einsprüche können nicht in Betracht gezogen werden.

Schwaz, 2. Dezember 2005

Für den Bezirkshauptmann: Schöpf

Nr. 1647 • Gemeinde Mieming

KUNDMACHUNG über die Auflegung einer Änderung des Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 6. Dezember 2005 mit 12:3 Stimmen die Auflegung folgender Änderung des Raumordnungskonzeptes gemäß § 64 des TROG 2001, LGBL. Nr. 93, beschlossen:

Nr. 209Ö004-05: Der Entwurf sieht

1. die Änderung bzw. Aufhebung der Abgrenzung Freihaltefläche Fö „ökologisch wertvolle Fläche“,
2. die Änderung der Abgrenzung Freihaltefläche FF „forstwirtschaftliche Freihaltefläche“,
3. die Änderung der Abgrenzung Freihaltefläche FL „landwirtschaftliche Freihaltefläche“ im Bereich S 08 (bestehender Golfplatz) und S 17 vor.

Erläuterungen: Die Golfplatzerweiterung einschließlich eines Verbindungskorridors zur bestehenden Golfplatzfläche soll innerhalb der gekennzeichneten Fläche erfolgen. Neben den Spielbahnen sind Nebenanlagen, die dem Golfplatz dienen, zulässig (Starterhaus, Labestation, Wetter-Unterstandshütten, WC-Anlagen udgl.) und Gestaltungsmaßnahmen im Zuge des geplanten alpinen Naturpfades.

Diese Änderung liegt in der Zeit vom 14. Dezember 2005 bis einschließlich 25. Jänner 2006 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Zugleich wird der Umweltbericht gemäß § 6 TUP aufgelegt.

Jedermann hat das Recht, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Mieming, 7. Dezember 2005

Für die Gemeinde Mieming: Der Bürgermeister

Nr. 1648 • Gemeinde Mieming

KUNDMACHUNG über die Auflegung von Flächenwidmungsplanänderungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 6. Dezember 2005 mit 12:3 Stimmen die Auflegung folgender Flächenwidmungsplanänderungen gemäß § 64 des TROG 2001, LGBL. Nr. 93, beschlossen:

Nr. 209F004-05: Der Entwurf sieht die Umwidmung der Gste. 2450/2, 2451, 2453, 2454, 2703, 2704, 2707, 2709, 2710/1, 2714, 2715/1, 2741, 2742, 2753, 2754, 2755, 2756, 2784, 2785, 9597/1, 9601 und 9602 zum Teil und 2455, 2456, 2705, 2706/1, 2706/2, 2708, 2716, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2782, 2783 und 2786 zur Gänze, KG Mieming, von Freiland in Sonderfläche „SFGo-2“ Öffentlicher Golfplatz mit Nebenanlagen, die dem Golfbetrieb dienen nach § 50 TROG 2001 vor.

Nr. 209F013-05: Der Entwurf sieht die Umwidmung der Gste. 2612, 2613, 2614/2, 2615 zum Teil, KG Mieming, von Freiland in Sonderfläche „SPp-Parkplatz“ nach § 43.1 TROG 2001 vor.

Diese Flächenwidmungsplanänderungen liegen in der Zeit vom 14. Dezember 2005 bis einschließlich 25. Jänner 2006 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Zugleich wird der Umweltbericht gemäß § 6 TUP aufgelegt.

Jedermann hat das Recht, spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Mieming, 7. Dezember 2005

Für die Gemeinde Mieming: Der Bürgermeister

Nr. 1649 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 914

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Yachtclub an der Universität Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 19. Oktober 2005, Zahl LVR 914, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Dezember 2005

Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1650 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1207

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Oldiesverein Innsbruck für Freizeit, Musik und Kultur“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 19. Oktober 2005, Zahl LVR 1207, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Dezember 2005

Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1651 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1346

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Interjuris Österreich – Verein zum österreichweiten Erfahrungsaustausch über praktisch-juristische Rechtsausübung“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 21. Oktober 2005, Zahl LVR 1346, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Dezember 2005

Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1652 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1362

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Ägyptischer Verein für Kultur, Sport und Sozialbelange Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 19. Oktober 2005, Zahl LVR 1362, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Dezember 2005

Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1653 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1494

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Cafe Anette Innsbruck“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck, Kranebitter Allee 88, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 21. Oktober 2005, Zahl LVR 1494, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Dezember 2005

Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1654 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1535

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „WIN (Wirtschaft in Nahversorgung), Verein zur Hebung von Kultur und Lebensqualität im Nahbereich“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 19. Oktober 2005, Zahl LVR 1535, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Dezember 2005

Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1655 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1547

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Europäische Studentenvereinigung Österreichs in Innsbruck (ESTÖ)“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 19. Oktober 2005, Zahl LVR 1547, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Dezember 2005

Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1656 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1566

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „New Start – Verein zur Förderung christlicher Erziehung und Lebensweise“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 19. Oktober 2005, Zahl LVR 1566, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Dezember 2005

Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1657 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1570

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Elternverein an der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Innsbruck“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck, Karl-Schönherr-Straße 2, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. Oktober 2005, Zahl LVR 1570, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Dezember 2005

Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1658 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1722

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Innsbrucker Snowboard- und Skateboardverein“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 18. Oktober 2005, Zahl LVR 1722, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Dezember 2005

Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1659 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1755

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Bowlingclub Kältepol“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 19. Oktober 2005, Zahl LVR 1755, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Dezember 2005

Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1660 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1759

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Institut für Allgemeinmedizin in Tirol, Institut für wissenschaftliche Weiterbildung“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 18. Oktober 2005, Zahl LVR 1759, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Dezember 2005

Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1661 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1760

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sansouci, Verein für sorgenfreies Reisen“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 18. Oktober 2005, Zahl LVR 1760, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Dezember 2005
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1662 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1764

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Kieferorthopädisch-wissenschaftliche Gesellschaft Innsbruck“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 18. Oktober 2005, Zahl LVR 1764, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Dezember 2005
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1663 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1775

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Katholischer Arbeiterverein von Hötting und Umgebung“ mit dem Sitz in Hötting wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 18. Oktober 2005, Zahl LVR 1775, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Dezember 2005
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1664 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1855

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Freizeitclub Erste Tiroler Arbeitsbäckerei Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 19. Oktober 2005, Zahl LVR 1855, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Dezember 2005
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1665 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1878

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Factory – Kulturverein“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 18. Oktober 2005, Zahl LVR 1878, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Dezember 2005
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1666 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1887

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Österreichisches Komitee für den europäischen Menschen“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. Oktober 2005, Zahl LVR 1887, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Dezember 2005
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1667 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1899

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Bund Europäischer Jugend – BEJ (Junge Europäische Föderalisten – JEF) – Landesverband Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 19. Oktober 2005, Zahl LVR 1899, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Dezember 2005
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1668 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 1947

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sozialdemokratisches Kulturwerk“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 20. Oktober 2005, Zahl LVR 1947, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 5. Dezember 2005
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1669 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2546

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Association of Ghanaian Citizens in Tirol – Verein der in Tirol lebenden Ghanesen und Ghanesinnen zur gegenseitigen Hilfe und Unterstützung sowie Organisation von Kultur- und Freizeitveranstaltungen“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 17. Oktober 2005, Zahl LVR 2546, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 1. Dezember 2005
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1670 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2565

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Agora-Kinderbetreuung – Verein zur Förderung von Entwicklungsprozessen“ mit dem Sitz in Innsbruck, Schneeberggasse 59a, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 17. Oktober 2005, Zahl LVR 2565, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 1. Dezember 2005
Für den Polizeidirektor: Perkmann

Nr. 1671 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2585

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Forschungsinstitut für Public Health und Familienmedizin (FIPHF)“ mit dem Sitz in A-6020 Innsbruck, Schneeberggasse 40, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 17. Oktober 2005, Zahl LVR 2585, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 1. Dezember 2005
Für den Polizeidirektor: *Perkmann*

Nr. 1676 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2634

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein der Freunde der Tiroler Flohmarktler für Freizeit und gemeinsame Interessen“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 18. Oktober 2005, Zahl LVR 2634, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 1. Dezember 2005
Für den Polizeidirektor: *Perkmann*

Nr. 1672 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2598

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Red Bull Dartverein Innsbruck, Peter-Mayr-Straße 29“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck, Peter Mayr-Straße 29, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 17. Oktober 2005, Zahl LVR 2598, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 1. Dezember 2005
Für den Polizeidirektor: *Perkmann*

Nr. 1677 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2636

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein zur Förderung von überregionalem Kultur- und Sportaustausch im Veranstaltungszentrum Hafen“ mit dem Sitz in 6020 Innsbruck, Innrain 149, wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 18. Oktober 2005, Zahl LVR 2636, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 1. Dezember 2005
Für den Polizeidirektor: *Perkmann*

Nr. 1673 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2599

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Innsbrucker Racing Kart Verein“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 17. Oktober 2005, Zahl LVR 2599, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 1. Dezember 2005
Für den Polizeidirektor: *Perkmann*

Nr. 1678 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-553

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Motorrad-Club-Oberperfuss“ mit dem Sitz in Oberperfuss wurde am 31. Oktober 2005 behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 6. Dezember 2005
Für den Bezirkshauptmann: *Bernardi*

Nr. 1674 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2619

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Elektro-Modell-Auto-Verein Tirol (EMAVT)“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 17. Oktober 2005, Zahl LVR 2619, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 1. Dezember 2005
Für den Polizeidirektor: *Perkmann*

Nr. 1679 • Gemeinde Wenns im Pitztal

WIDERRUF

EINES OFFENEN VERFAHRENS

Lieferung eines Kommunaltraktors mit Zubehör

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Wenns i. P., Unterdorf 9, 6473 Wens im Pitztal, Tel. 05414/87214, Fax 05414/87214-18, E-Mail: gemeinde@wenns.tirol.gv.at

Die Ausschreibung wird gemäß § 105 des BVergG 2005 widerrufen.

Wens, 6. Dezember 2005
Für die Gemeinde Wens: *Bgm. Markus Helbock*

Nr. 1675 • Bundespolizeidirektion Innsbruck • LVR 2620

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Institut für Public Management Forschung Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck wurde von der Bundespolizeidirektion Innsbruck mit Bescheid vom 17. Oktober 2005, Zahl LVR 2620, gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. rechtskräftig behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 1. Dezember 2005
Für den Polizeidirektor: *Perkmann*

Nr. 1680 • Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Lienz

WIDERRUF

EINES OFFENEN VERFAHRENS

Funk Wireless LAN

Die Ausschreibung Funk Wireless LAN (Bote für Tirol, Stück 28 vom 13. Juli 2005, lfd. Nr. 970, wird widerrufen

Lienz, 2. Dezember 2005

Nr. 1681 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

**BEKANNTMACHUNG
ÜBER EINEN VERGEBENEN AUFTRAG**

Unterhaltsreinigung

**Gebäudekomplex HS KIGA SH Reichenau,
Burghard-Breitner-Straße 20–22, 6020 Innsbruck**

Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, Rossaugasse 4, 6020 Innsbruck, Österreich, Tel. +43/(0)512/4004-208, Fax +43/(0)512/4004-502, Frau Elisabeth Kreutz, E-Mail: l.kreutz@iig.at, Internet: www.iig.at

Ort der Dienstleistungserbringung: 6020 Innsbruck, Burghard-Breitner-Straße 20–22.

Bezeichnung und Art des Auftrages: Unterhaltsreinigung im Gebäudekomplex HS KIGA SH Reichenau, Dienstleistungsauftrag, Kategorie 14; Offenes Verfahren.

Tägliche Unterhaltsreinigung (Gebäudeinneres und Mobiliar), jährliche Grund- und Generalreinigung, periodische Fenster- und Glasflächenreinigung.

Zuschlagskriterien: niedrigster Preis.

Name und Anschrift des Dienstleisters, an den der Auftrag vergeben wurde: Fa. Universal Gebäudereinigung Ges. m. b. H. & Co KG, Eduard-Bodem-Gasse 8, 6020 Innsbruck, Österreich.

Datum des Zuschlages: 5. Dezember 2005.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 7. Dezember 2005.

Innsbruck, 7. Dezember 2005

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:

Geschäftsführer Dr. Christian Karl Prokurist Johann Newerkla

Nr. 1682 • Amt der Tiroler Landesregierung • Öffentlichkeitsarbeit

**OFFENES VERFAHREN
Druck und Litho-Herstellung
der „Tiroler Landeszeitung“ für das Jahr 2006**

Die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit schreibt für das Jahr 2006 den Druck samt Litho-Herstellung der „Tiroler Landeszeitung“, das zweimonatige Informationsmagazin der Tiroler Landesregierung, der Landesverwaltung und des Landtags, mit einer Auflage von 241.000 Stück, im offenen Verfahren aus.

Interessenten können die Ausschreibungsunterlagen ab sofort im Alten Landhaus, 1. Stock, Zimmer 740, beheben bzw. anfordern (Tel. 0512/508-2242, Fax 0512/508-2245, E-Mail: t.pernlochner@tirol.gv.at)

Abgabetermin: Donnerstag, 12. Jänner 2006, 15 Uhr.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Zimmer 740 statt.

Innsbruck, 6. Dezember 2005

Für die Landesregierung: Schönherr

Nr. 1683 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-L 231.0/6-2005

**OFFENES VERFAHREN
L 231 Obernbergstraße, km 0,820 bis km 1,450
Straßenausbau, Baulos 2
Straßenbauarbeiten**

Verbauung Obernberger Seebach,

Fluss-km 0,630 bis Fluss-km 1,280

Fluss- und Brückenbauarbeiten

Kraftwerk Vinaders Unterstufe,

Verlegung Druckrohrleitung

km 0,915 bis km 1,025 und km 1,100 bis km 1,450

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/

508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 50,- bezogen werden. Bei Zusendung der Unterlagen beträgt die Gebühr € 60,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIC: HYPTAT22, IBAN: AT35570000200001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4045) unter Angabe der Abteilung Straßenbau und des ausgeschriebenen Projektes.

Erfolgt die Zustellung per Nachnahme, beträgt die Gebühr € 60,- + € 3,50 für die Bearbeitungs- und Bankspesen der Post AG.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 20. Jänner 2006, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 9. Dezember 2005

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 1684 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIId2-1503-2/149-2005

**OFFENES VERFAHREN
Innentüren und WC-Trennwände
für den Neubau und die Funktionsadaptierung
der Landessonderschule mit Internat
in 6233 Kramsach – Mariatal**

Die Anbotsunterlagen liegen ab 15. Dezember 2005 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, I-BAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 18. Jänner 2006, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 9. Dezember 2005

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 1685 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIId2-1503-2/150-2005

**OFFENES VERFAHREN
Brandschutztüren (Aluminium)
für den Neubau und die Funktionsadaptierung
der Landessonderschule mit Internat
in 6233 Kramsach – Mariatal**

Die Anbotsunterlagen liegen ab 15. Dezember 2005 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, I-BAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 18. Jänner 2006, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 9. Dezember 2005
Für die Landesregierung: Probst

Nr. 1686 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1503-2/151-2005

OFFENES VERFAHREN
Schlosserarbeiten
für den Neubau und die Funktionsadaptierung
der Landessonderschule mit Internat
in 6233 Kramsach – Mariatal

Die **Anbotsunterlagen** liegen ab 15. Dezember 2005 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, I-BAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 18. Jänner 2006, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 9. Dezember 2005
Für die Landesregierung: Probst

Nr. 1687 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2035-2/7-2005

OFFENES VERFAHREN
Bautischlerarbeiten
für die Olympia Ice World – Bobbahn Innsbruck/Igls
Gebäudesanierung/Gebäudeneubau

Auftraggeber: OSVI GmbH Olympia-Sport und Veranstaltungszentrum GmbH, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Landesbaudirektion, Abteilung Hochbau, Projektmanagement, Herrengasse 1–3, 6020 Innsbruck.

Die **Anbotsunterlagen** liegen ab 15. Dezember 2005 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, BIN: HYPTAT22, I-BAN: AT 35 57000 00 200 001 167, oder Barzahlung – von Montag bis Freitag von 8–12 Uhr – in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse 1–3, 4. Stock, Zimmer 418; Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 19. Jänner 2006, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 9. Dezember 2005
Für die Landesregierung: Probst

Nr. 1688 • Bundesministerium für Justiz
vertreten durch die BIG-Services, Immobilienmanagement-
gesellschaft des Bundes mbH, Neubau/Generalsanierung

OFFENES VERFAHREN
Bodenlegerarbeiten
(Böden und Sporthallenböden)
GZL. 670022-0329-NB.T/05

Ausschreibende Stelle: Bundesministerium für Justiz, vertreten durch die BIG-Services Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Neubau/Generalsanierung, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38,

Bauvorhaben: Neubau der Justizanstalt in 6020 Innsbruck, Völser Straße 61–63.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Angebotsunterlagen können im Internet unter der Adresse www.big-services/ausschreibungen kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, möglich (E-Mail: big-services-bestellung@auftrag.at), Telefon 01/7982525, Herr Hutter/Herr Holzgethan).

Rückfragen von 8–12 Uhr an die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes mbH, Neubau/Generalsanierung, Frau Plattner, Tel. 0512/5902-606, E-Mail: nicole.plattner@big-services.at

Abgabetermin: 11. Jänner 2006, 10.30 Uhr.

Anbotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 2. Dezember 2005

Für die Geschäftsleitung:

Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner Ing. Günther Seeber

Nr. 1689 • Stadt Innsbruck • Magistratsabteilung III, GZL. III-6731/2005

OFFENES VERFAHREN
für den Abschluss einer Rahmenvereinbarung,
Unterschwellenbereich, Bauauftrag
Bodenmarkierungsarbeiten
im Stadtgebiet von Innsbruck 2006

Auftraggeber: Stadtgemeinde Innsbruck, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung III, Tiefbau-Verkehrseinrichtungen, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, Sachbearbeiter: Ing. Schwarz, Tel. 0043/(0)512/5360-3140, Fax 0043/(0)512/5360-1755, E-Mail: h.schwarz@magibk.at

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Angebotsbedingungen des Leistungsverzeichnisses.

Bewerber von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens werden betreffend Anerkennungs- oder Gleichhaltungsbescheid auf § 30 Abs. 4 BVergG 2002 verwiesen.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab 19. Dezember 2005 in der Zeit von 8 bis 12 Uhr, in Innsbruck, Rathaus, 3. Stock, Zi. 3.152, Tel. 0512/5360-3152, Fax 0512/5360-1755, behoben oder schriftlich bzw. per Fax (0043/(0)512/5360-1755) gegen Nachweis der Einzahlung und Übernahme der Versandkosten angefordert werden.

Kosten der Unterlagen: € 10,- (bei Zusendung € 14,-).

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0000-005009, IBAN: AT 802050300000005009, BIC: SPIHAT 22. Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Bodenmarkierungsarbeiten 2006“ anzugeben.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens 16. Jänner 2006, 10.45 Uhr, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zi. 3.147.

Angebotseröffnung: 16. Jänner 2006, 11 Uhr, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zi. 3.142.

Zuschlagsfrist: fünf Monate.

Ausführungsfrist: jahresdurchgängig 2006.

Teil-/Alternativangebote: Teilangebote sind nicht zugelassen. Rechtliche und wirtschaftliche Alternativangebote sind nicht zugelassen. Technische Alternativangebote sind nicht zugelassen.

Eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht vorgesehen.

Der Zuschlag wird dem preislich günstigsten Angebot erteilt.

Innsbruck, 9. Dezember 2005

Magistratsabteilung III

Nr. 1690 • Stadt Kufstein

OFFENES VERFAHREN

Sanitärinstallationsarbeiten für den Umbau des 3. und 4. OG

Haus I im Wohn und Pflegeheim der Stadt Kufstein, Lindenallee 2, 6330 Kufstein

Ausschreibende Stelle: Stadtgemeinde Kufstein, Abt. Bauamt, Unterer Stadtplatz 22, 6330 Kufstein.

Ausschreibungsumfang: Generalsanierung im 3. und 4. OG des Wohn- und Pflegeheimes Kufstein.

Ausführungszeitraum: Baubeginn: 1. Februar 2006, Baufertigstellung: 30. November 2006.

Unkostenbeitrag: € 10,- (inkl. MWSt.).

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 9. Jänner 2006 nach vorheriger schriftlicher Anmeldung (Post, Fax oder E-Mail) gegen Barzahlung des Unkostenbeitrages beim Stadtbauamt behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Versandkosten liegen beim Bieter).

Abgabeort: Stadtamt, 1. Stock, Zimmer 4, 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22.

Abgabetermin: 23. Jänner 2006, 16 Uhr.

Angebotseröffnung: 23. Jänner 2006, 16.15 Uhr, im Bauamt, Kufstein, 2. Dezember 2005

Für die Stadtgemeinde Kufstein:

Bgm. Dr. Herbert Marschitz

Nr. 1691 • Stadt Kufstein

OFFENES VERFAHREN

Elektroinstallationsarbeiten für den Umbau des 3. und 4. OG

Haus I im Wohn und Pflegeheim der Stadt Kufstein, Lindenallee 2, 6330 Kufstein

Ausschreibende Stelle: Stadtgemeinde Kufstein, Abt. Bauamt, Unterer Stadtplatz 22, 6330 Kufstein.

Ausschreibungsumfang: Generalsanierung im 3. und 4. OG des Wohn- und Pflegeheimes Kufstein.

Ausführungszeitraum: Baubeginn: 1. Februar 2006, Baufertigstellung: 30. November 2006.

Unkostenbeitrag: € 10,- (inkl. Mwst.).

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 9. Jänner 2006 nach vorheriger schriftlicher Anmeldung (Post, Fax oder E-Mail) gegen Barzahlung des Unkostenbeitrages beim Stadtbauamt behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Versandkosten liegen beim Bieter).

Abgabeort: Stadtamt, 1. Stock, Zimmer 4, 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 22.

Abgabetermin: 23. Jänner 2006, 16 Uhr.

Angebotseröffnung: 23. Jänner 2006, 16.30 Uhr, im Bauamt, Kufstein, 2. Dezember 2005

Für die Stadtgemeinde Kufstein:

Bgm. Dr. Herbert Marschitz

Nr. 1692 • Marktgemeinde Brixlegg

OFFENES VERFAHREN

Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Marktgemeinde Brixlegg, Römerstraße 1, A-6230 Brixlegg.

Bauvorhaben: Neubau der Hauptschule Brixlegg.

Größe des Bauvorhabens: umbauter Raum laut ÖNORM 15.534 m³.

Ausführungszeitraum: Baubeginn Mitte Februar 2006, Gesamtfertigstellung Ende Jänner 2007.

Angebotsunterlagen: sind ab Montag, den 19. Dezember 2005, schriftlich im Büro Baumeister Ing. Alfred Neuner, A-6380 St. Johann i. T., Neubauweg 13, unter Beilage des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern.

Die Unterlagen werden dann umgehend per Post zugesandt oder können persönlich – bei Vorlage des bestätigten Zahlungsauftrages – im Büro Neuner abgeholt werden.

Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Kosten der Unterlagen/Bankverbindung: € 25,- inkl. MWSt., RRB Fieberbrunn-St. Johann, BLZ 36254, Konto-Nr. 41681, lautend auf Baumeister Fred Neuner.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in dieser Art und diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Anbotsabgabe: Mittwoch, 25. Jänner 2006, 10.30 Uhr, Marktgemeinde Brixlegg, Römerstraße 1, A-6230 Brixlegg, in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit dem mitgelieferten und vollständig ausgefüllten Kuvertaufkleber.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Angebotseröffnung: Mittwoch, 25. Jänner 2006, 11 Uhr, im Anschluss an die Angebotsabgabe, im Gemeindeamt Brixlegg im Sitzungszimmer, Erdgeschoss.

Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Brixlegg, 7. Dezember 2005

Nr. 1693 • Marktgemeinde Brixlegg

OFFENES VERFAHREN

Holz-Alu-Fenster (Passivhausfenster)

Ausschreibende Stelle: Marktgemeinde Brixlegg, Römerstraße 1, A-6230 Brixlegg.

Bauvorhaben: Neubau der Hauptschule Brixlegg.

Größe des Bauvorhabens: umbauter Raum laut ÖNORM 15.534 m³.

Ausführungszeitraum: Baubeginn Mitte Februar 2006, Gesamtfertigstellung Ende Jänner 2007.

Angebotsunterlagen: sind ab Montag, den 19. Dezember 2005, schriftlich im Büro Baumeister Ing. Alfred Neuner, A-6380 St. Johann i. T., Neubauweg 13, unter Beilage des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern.

Die Unterlagen werden dann umgehend per Post zugesandt oder können persönlich – bei Vorlage des bestätigten Zahlungsauftrages – im Büro Neuner abgeholt werden.

Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Kosten der Unterlagen/Bankverbindung: € 25,- inkl. MWSt., RRB Fieberbrunn-St. Johann, BLZ 36254, Konto-Nr. 41681, lautend auf Baumeister Fred Neuner.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in dieser Art und diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Anbotsabgabe: Mittwoch, 25. Jänner 2006, 10.30 Uhr, Markt-gemeinde Brixlegg, Römerstraße 1, A-6230 Brixlegg, in einem ver-schlossenen Kuvert, versehen mit dem mitgelieferten und voll-ständig ausgefüllten Kuvertaufkleber.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Angebotseröffnung: Mittwoch, 25. Jänner 2006, 11.15 Uhr, im Anschluss an die Angebotsabgabe, im Gemeindeamt Brixlegg im Sitzungszimmer, Erdgeschoss.

Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.
Brixlegg, 7. Dezember 2005

Nr. 1694 • Markt-gemeinde Brixlegg

OFFENES VERFAHREN

Alu-Glas-Fassaden und Glaselemente

Ausschreibende Stelle: Markt-gemeinde Brixlegg, Römer-straße 1, A-6230 Brixlegg.

Bauvorhaben: Neubau der Hauptschule Brixlegg.

Größe des Bauvorhabens: umbauter Raum laut ÖNORM 15.534 m³.

Ausführungszeitraum: Baubeginn Mitte Februar 2006, Gesamtfertigstellung Ende Jänner 2007.

Angebotsunterlagen: sind ab Montag, den 19. Dezember 2005, schriftlich im Büro Baumeister Ing. Alfred Neuner, A-6380 St. Johann i. T., Neubauweg 13, unter Beilage des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern.

Die Unterlagen werden dann umgehend per Post zugesandt oder können persönlich – bei Vorlage des bestätigten Zahlungs-auftrages – im Büro Neuner abgeholt werden.

Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Kosten der Unterlagen/Bankverbindung: € 25,- inkl. MWSt., RRB Fieberbrunn-St. Johann, BLZ 36254, Konto-Nr. 41681, lautend auf Baumeister Fred Neuner.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbei-ten in dieser Art und diesem Umfang sowie nötige Betriebskapa-zität.

Anbotsabgabe: Mittwoch, 25. Jänner 2006, 10.30 Uhr, Markt-gemeinde Brixlegg, Römerstraße 1, A-6230 Brixlegg, in einem ver-schlossenen Kuvert, versehen mit dem mitgelieferten und voll-ständig ausgefüllten Kuvertaufkleber.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Angebotseröffnung: Mittwoch, 25. Jänner 2006, 11.30 Uhr, im Anschluss an die Angebotsabgabe, im Gemeindeamt Brixlegg im Sitzungszimmer, Erdgeschoss.

Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.
Brixlegg, 7. Dezember 2005

Nr. 1695 • Markt-gemeinde Zirl

OFFENES VERFAHREN

Baumeister- und Professionistenarbeiten inkl. Materiallieferung für die Sicherung und Erweiterung der Wasserversorgungsanlage

Leistungsumfang: eine Pumpanlage in Ortbeton ca. 760 × 760 × 330, drei Be- und Entlüftungseinrichtungen, fünf Schacht-bauwerke, ca. 25 lfm DN 80 mm GGG-VRS-Wasserleitung,

ca. 30 lfm DN 100 mm GGG-VRS-Wasserleitung, ca. 10 lfm DN 125 mm GGG-VRS-Wasserleitung, ca. 80 lfm DN 150 mm GGG-VRS-Wasserleitung, ca. 2.300 lfm DN 200 mm GGG-VRS-Wasserleitung, ca. 10 lfm DN 300 mm GGG-VRS-Wasserleitung, ca. 10 lfm DN 400 mm GGG-VRS-Wasserleitung.

Leistungsfrist: 20. Februar bis 19. Mai 2006.

Funktionsfähigkeit: 1. Mai 2006.

Die Unterlagen können bis einschließlich 23. Dezember 2005 von der Ausschreibungsdatenbank (<http://www.ausschreibung.at>) gegen ein Entgelt von € 6,- je Download heruntergeladen oder auf CD-Rom gegen ein Entgelt von € 20,- bei Bennat Consult, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Bei Zusendung der Unterlagen per Nachnahme wird unab-hängig vom Umfang ein zusätzliches Entgelt in der Höhe von € 5,- eingehoben. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollstän-dig auszudrucken und zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Die Angebote sind bis spätestens 13. Jänner 2006, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Markt-gemeinde Zirl, WVA Sicherung und Erweiterung, Bau-meister- und Professionistenarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Markt-gemeindeamt Zirl, Bühelstraße 1, 6170 Zirl, einzureichen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Zirl, 5. Dezember 2005

Für die Markt-gemeinde Zirl: Bgm. Hanspeter Schneider

Nr. 1696 • Gemeinde Söll

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Bezeichnung des Bauvorhabens: Erneuerung der Abwasser-beseitigungsanlage Söll – Pirschmoos, Teil 2.

Auftraggeber: Gemeinde Söll, Dorf 84, 6306 Söll.

Ausschreibende Stelle: Dipl.-Ing. Peter Pollhammer, Ostern-dorf 67, A-6323 Bad Häring, Tel. 05332/81640.

Art und Umfang: 760 m Schmutzwasserkanäle DN 200, 120 m Hausanschlusskanäle DN 150, 90 m Oberflächenwasser-kanäle DN 500.

Ort der Leistungserbringung: A-6306 Söll, Nordtirol.

Leistungsfrist/Ausführungszeitraum: Februar bis Mai 2006.

Teilnahmebedingung: Die Unternehmen müssen die ent-sprechende Befugnis zur Durchführung der ausgeschriebenen Arbeiten haben.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Download direkt unter <http://www.ausschreibung.at>

Beginn der Abholfrist/Download: 14. Dezember 2005, 9 Uhr.

Ende der Abholfrist/Download: 17. Jänner 2006, 18 Uhr.

Abgabetermin: 18. Jänner 2006, 11 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Gemeindeamt Söll, Dorf 84, A-6306 Söll.

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: Gemeindeamt Söll, 18. Jänner 2006, 11 Uhr.

Ende der Zuschlagsfrist: 18. Juni 2006.

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert, Teilangebote sind nicht zulässig, Alternativangebote sind zulässig.

Söll, 9. Dezember 2005

Für die Gemeinde Söll: Bgm. Johann Eisenmann

Nr. 1697 • Baubezirksamt Kufstein • Zl. W4601/500/302

OFFENES VERFAHREN

Erdbauarbeiten

Ausschreibende Stelle: Baubezirksamt Kufstein, Baumgartnerstraße 9, A-6330 Kufstein.

Das Baubezirksamt Kufstein schreibt den Erdbau für die Aufweitung Wörgl West samt Altarmgestaltung im Gemeindegebiet Kundl, Ortsgebiet Liesfeld, öffentlich aus.

Leistungsumfang: Aufweitung mit Altarmgestaltung, Retentionsraumschaffung

Roden Fläche	1.000 m ²
Humusabtrag	4.500 m ³
Humusieren von Ebenen	3.150 m ³
Besämen	2.000 m ²
Offener Abtrag	40.000 m ³
Steinlieferung	1.500 to
Uferbegleitweg	1.000 m ²

Die Anbotsunterlagen liegen ab 19. Dezember 2005 im Baubezirksamt Kufstein, Baumgartnerstraße 9, Zimmer 414, Tel. 05372/606-4862 auf und können gegen Einzahlung von € 30,- bezogen werden (Konto-Nr. 250 001 004 bei der Hypo Tirol Bank Kufstein, BLZ 57000, oder Barzahlung im Baubezirksamt Kufstein).

Abgabetermin: Die Anbotsunterlagen müssen bis spätestens Mittwoch, den 18. Jänner 2006, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag im Baubezirksamt Kufstein, z. Hd. Frau Karin Schachner, Zi. Nr. 414, vorliegen. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Die Angebotsöffnung erfolgt anschließend (um 9.05 Uhr) im Baubezirksamt Kufstein.

Kufstein, 7. Dezember 2005

Für das Baubezirksamt Kufstein:
HR Dipl.-Ing. Erwin Obermaier

Nr. 1698 • Landeslandwirtschaftskammer Tirol

OFFENES VERFAHREN – Dienstleistung gemäß BVergG 2002

Projektsteuerung samt Baukoordinator

Auftraggeber: Landeslandwirtschaftskammer Tirol, Herr Ing. Karl Zimmermann, Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck, Tel. +43/059292-1413, E-Mail: karl.zimmermann@lk-tirol.at

Ausschreibungsgegenstand: Projektsteuerung samt Baukoordinator für das Bauvorhaben Umbau und Adaptierung Wilhelm-Greil-Straße 9 in 6020 Innsbruck; näheres siehe Ausschreibungsunterlagen, CPV 74.26.41.00-8.

Leistungszeitraum: voraussichtlich Februar 2006 bis März 2007.

Erfüllungsort: 6020 Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 9.

Teilleistungen/Aufteilung in Lose: keine.

Alternativangebote sind nicht zugelassen.

Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen.

Bedingungen für die Teilnahme: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise der Eignungskriterien siehe Ausschreibungsunterlagen.

Bewerber oder Bieter, die im Gebiet einer anderen Vertragspartei des EWR-Abkommens ansässig sind, haben allenfalls ein Anerkennungs- oder Gleichhaltungsverfahren gemäß den §§ 373c und 373d GewO 1994, BGBl. Nr. 194, i. d. g. F., durchzuführen oder sie müssen allenfalls eine Bestätigung gemäß § 1 (4) der EWR-Architektenverordnung, BGBl. Nr. 694/1995, i. d. g. F., oder eine

Bestätigung gemäß § 1 (4) der EWR-Ingenieurkonsulentenverordnung, BGBl. Nr. 695/1995, i. d. g. F., einholen. Sie haben diesfalls die entsprechenden Anträge möglichst umgehend zu stellen. Sie haben vor Ablauf der Angebotsfrist den Nachweis beizubringen, dass sie einen Antrag gemäß den genannten Rechtsvorschriften eingebracht haben.

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab sofort erhältlich, anzufordern (nur per E-Mail oder schriftlich) bei Dipl.-Ing. Dr. iur. Egon M. Bodner, Technisches Büro im Wirtschaftsingenieurwesen – Beratender Ingenieur und allgemein beedeter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, Dr.-Glatz-Straße 22, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/343126, Mobil-Tel. 0664/2108475, E-Mail: EMBodner@a1.net

Kosten der Unterlagen: € 35,- + MWSt. = € 42,-, zahlbar vorab auf das Konto Nr. 3000-906093 bei der Tiroler Sparkasse AG (BLZ 20503) – IBAN: AT232050303000906093 – lautend auf Dr. Egon M. Bodner.

Die Übermittlung der Ausschreibungsunterlagen erfolgt nach Zahlung des Kostenbeitrages ausschließlich am Postweg.

Vadium: 5% der Angebotssumme, siehe Ausschreibungsunterlagen.

Datum der Versendung der Vorinformation: 22. Juli 2005.

Angebotsfrist: 34 Tage ab Vergabebekanntmachung.

Angebotsabgabetermin: 18. Jänner 2006, um 9.30 Uhr.

Abgabeort: Dipl.-Ing. (TU) Dr. iur. Egon M. Bodner, Technisches Büro im Wirtschaftsingenieurwesen, 6020 Innsbruck, Dr.-Glatz-Straße 22.

Angebotseröffnung: siehe Ausschreibungsunterlagen.

Zuschlagsfrist: fünf Monate.

Der Zuschlag wird dem technisch und wirtschaftlich günstigsten Angebot erteilt.

Innsbruck, 6. Dezember 2005

Nr. 1699 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

gemäß BVergG

Gewerk 1:

Alu-Glas-Fassaden

Gewerk 2:

Schlosserarbeiten I

(Gewichtsschlosser und Sandwichpaneele)

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: ILL – Integrierte Landesleitstelle Tirol in Innsbruck, Hunoldstraße 17.

Leistungsfrist: April bis Mai 2006.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 30,- je Gewerk ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503, IBAN: AT472050300000070011, BIC: SPIHAT22, einzuzahlen.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 10. Jänner 2006, 10.45 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rossaugasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Angebotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 9. Dezember 2005

Die Geschäftsführung

Nr. 1700 • Immobilien Rum GesmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Außenanlagen, Pflasterungen

Auftraggeber: Immobilien Rum GesmbH & Co KEG, A-6063 Rum, Dörferstraße 15, Tel. 0512/24511-19, Fax 0512/24511-26.

Bauvorhaben: Neubau des Veranstaltungszentrums FoRUM, A-6063 Rum, Dörferstraße.

Neubau eines Veranstaltungszentrums mit Tiefgarage, Geschäftslokale, Nebenräumen sowie Renovierung und Zubau beim Gemeindehaus (ca. 20.000 m³ umbauter Raum).

Leistungsfrist gesamt: Jänner 2005 bis Mai 2006.

Projektmanagement, Ausschreibung und Bauleitung: Ing.-Büro Knoflach, Hauptstraße 2, A-6074 Rinn, Tel. 05223/78280, Fax DW 80, E-Mail: office@knoflach.co.at

Architektur: Arch. Dipl.-Ing. Richard Freisinger, 6020 Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz 12, Tel. 0512/579942-14, Fax DW 24, E-Mail: mail@rfa.at

Leistung:

Außenanlagen, Pflasterungen:

Leistungszeitraum: März bis April 2006.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 15,- (inkl. 20% MWSt.)

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab 19. Dezember 2005 schriftlich (per Fax) ab sofort bei der Immobilien Rum GesmbH & Co KEG, A-6063 Rum, Rathausplatz 1, gegen Nachweis der Bezahlung des Unkostenbeitrages auf das Konto Nr. 2000-20107 bei der Raika Rum, Innsbruck/Arzl, BLZ 36310, bestellt und behoben werden.

Abgabeort: Immobilien Rum GesmbH & Co KEG, Rathausplatz 1, 6063 Rum.

Abgabetermin: Montag, 23. Jänner 2006, bis 11 Uhr.

Angebotseröffnung: Montag, 23. Jänner 2006, ab 11.05 Uhr.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotseröffnung.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 11. Oktober 2004.

Rum, 9. Dezember 2005

Der Geschäftsführer: Ing. Christoph Kopp

Nr. 1701 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

OFFENES VERFAHREN

Sanierungsarbeiten im Rückstaubereich des Kraftwerkes Kirchbichl

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck.

Gegenstand des Auftrags: Gegenstand der Ausschreibung ist die Sanierung bzw. Erhöhung der bestehenden Ufermauern und Dämme im Rückstaubereich des Kraftwerkes Kirchbichl zwischen Angath und der Einmündung der Brixentaler Ache.

Erfüllungsort: Austria/Kufstein/Kirchbichl.

Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck, Ing. Werner Rudig, Tel: +43/(0)699/12572354, Fax +43/(0)50607-21737, E-Mail: werner.rudig@tiwag.at, Internet: <http://www.tiroler-wasserkraft.at>

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge: sind erhältlich bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Barbara Rieß, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21524, Fax +43/(0)50607-21737, E-Mail: barbara.riess@tiwag.at, Internet: <http://www.tiroler-wasserkraft.at>

Zahlungsbedingungen: Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Schlusstermin Teilnahmeanträge: 16. Jänner 2006, 15 Uhr.

Anbotseröffnung: 16. Jänner 2006, 15.15 Uhr, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck, Tirol, Austria.

Weitere Informationen: Die Ausschreibungsunterlagen können vom 13. bis 27. Dezember 2005 bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Bereich Engineering Services, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 4. Stock, Zi.-Nr. 422, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr abgeholt werden.

Innsbruck, 7. Dezember 2005

Nr. 1702 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

(öffentliche Erkundung des Bewerberkreises)

Lieferung von HH- und NH-Sicherungen

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Gegenstand/Leistungsumfang: Lieferung von Hochspannungshochleistungssicherungen und Niederspannungshochleistungssicherungen für verschiedene Betriebsstellen und Baustellen der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG im Raum Tirol. Rahmenvertrag für zwölf Monate mit Verlängerungsoption. Teilangebote sind zulässig.

Abgabe der Bewerbungen: spätestens bis Freitag, den 9. Jänner 2006, 12 Uhr, bei der o. g. Adresse.

Bewerbungsunterlagen/Besondere Nachweise: Nachweis von vergleichbaren Lieferungen in den letzten drei Jahren, die zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt wurden, durch Vorlage einer entsprechenden Referenzliste (zwingend). Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52–57, sind auf Verlangen innerhalb zwei Wochen zu erbringen.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-mail: ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 9. Dezember 2005

Nr. 1703 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

(öffentliche Erkundung des Bewerberkreises)

Lieferung von Leitungen, LWL- und FM-Kabeln

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Gegenstand/Leistungsumfang: Lieferung von Leitungen, LWL- und Fernmeldekabeln für verschiedene Betriebsstellen und Baustellen der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG im Raum Tirol. Rahmenvertrag für zwölf Monate mit Verlängerungsoption. Teilangebote sind zulässig.

Abgabe der Bewerbungen: spätestens bis Freitag, den 9. Jänner 2006, 12 Uhr, bei der o. g. Adresse.

Bewerbungsunterlagen/Besondere Nachweise: Nachweis von vergleichbaren Lieferungen in den letzten drei Jahren, die zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt wurden, durch Vorlage einer entsprechenden Referenzliste (zwingend). Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52–57, sind auf Verlangen innerhalb zwei Wochen zu erbringen.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-mail: ausschreibung@tiwag.at

Innsbruck, 9. Dezember 2005

MITTEILUNGEN

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein zur Förderung junger Künstler und Künstlerinnen in Tirol“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 30. November 2005 beschlossen.

Innsbruck, 1. Dezember 2005
Der Obmann: Roman Knab

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Braunviehzuchtverein Hatting – Dorf“ mit dem Sitz in Hatting hat in seiner Generalversammlung vom 26. Oktober 2005 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Hatting, 30. November 2005
Der Obmann: Friedrich Schöpf

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein Soziales Innsbruck (SI)“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 1. Dezember 2005 beschlossen.

Innsbruck, 9. Dezember 2005
Die Abwicklerin: Ing. Claudia Schmid

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Tennisclub Angerberg“ mit dem Sitz in Angerberg hat in seiner Generalversammlung vom 28. Oktober 2005 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Angerberg, 29. November 2005
Der Obmann: Martin Eigentler

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Akademie Orchester Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 14. Oktober 2005 beschlossen.

Innsbruck, 9. Dezember 2005
Der Obmann: David Arroyabe

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Red Star“ mit dem Sitz in 6330 Kufstein hat in seiner Generalversammlung vom 27. November 2005 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Kufstein, 1. Dezember 2005
Der Obmann: Mira Kostic

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Vereinigung zur Förderung pädiatrischer Forschung und Fortbildung Tirol – Zweigverein Pflege“ mit dem Sitz in der Stadt Innsbruck hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002 i. d. g. F. seine freiwillige Auflösung mit 23. September 2003 beschlossen.

Innsbruck, 8. Dezember 2005
Die Präsidentin: Dipl.-Sr. Burgi Osl

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/bote
Druck: Eigendruck